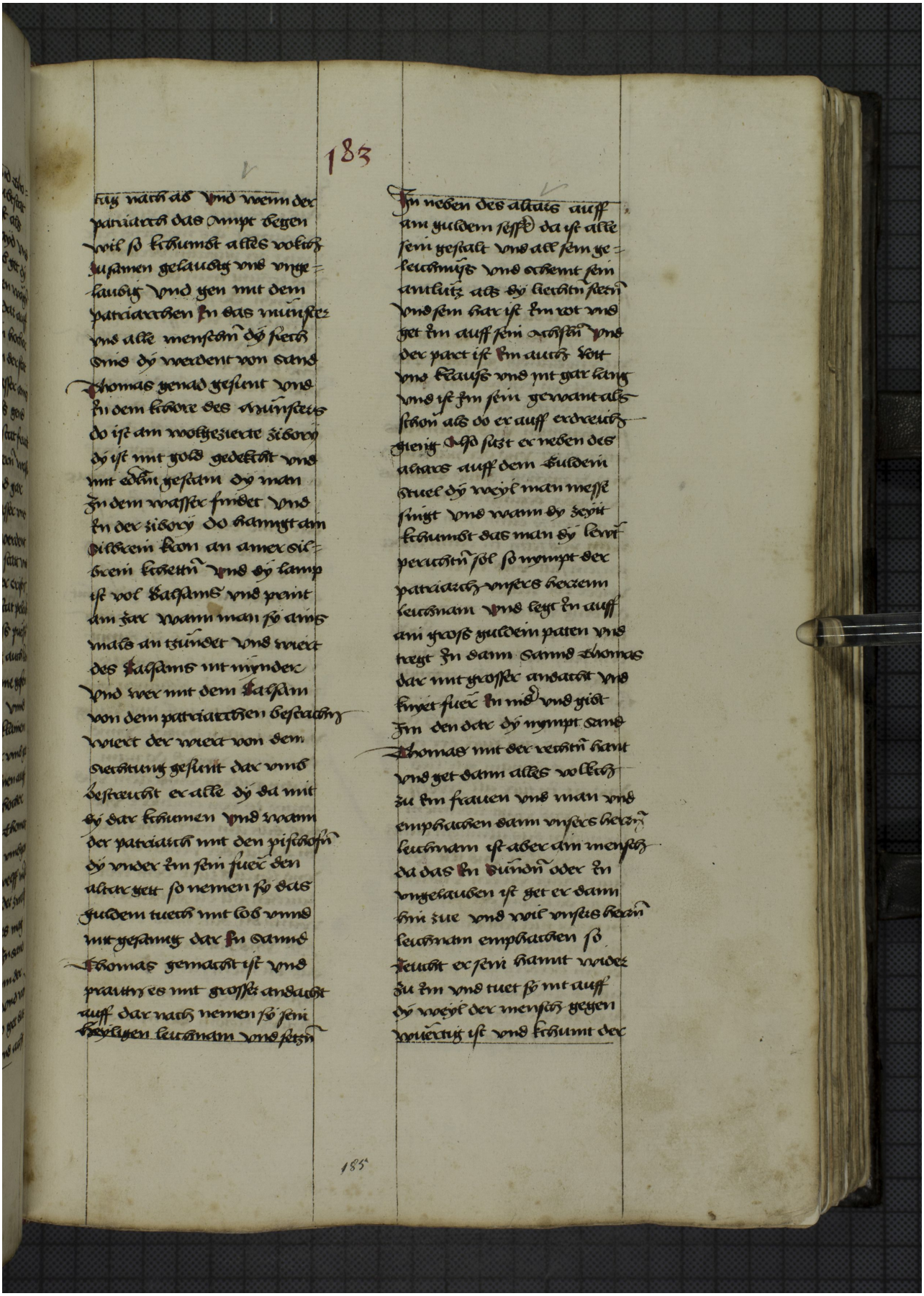
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



tag nach ab Vnd wenn der
patriarch das ampt begen
weil so krumbt alles volich
zusamen gelaubig vnd vnge=
laubig Vnd gen mit dem
patriarchen in das munster
vns alle menschen dy sich
dms dy werdent von sand
Thomas genad gesint vns
in dem kore des munsters
do ist am wolhezierte ziborij
dy ist mit gold gedekkt vnd
mit edlen gestain dy man
in dem wasser findet Vnd
in der ziborij do hangt am
silbrein kram an ainer sil=
brein kettin Vnd dy kamp
ist vol balsams vnd prent
am far Nam man so ainig
mals an tzunder vnd wirt
des balsams mit mynder
vnd wer mit dem balsam
von dem patriarchen bestaichig
wirt der wirt von dem
siechtum gesint dar vnd
bestreicht er alle dy da mit
dy dar kumen Vnd nam
der patriarch mit den pischofen
dy vnder im sein fuer den
altar get so nemen so das
guldem tuch mit lob vnns
mit gesang dar in sand
Thomas gemacht ist vnd
prautet es mit grosser andacht
auff dar nach nemen so sein
heylygen leichnam vnd setzen
in neben des altars auff
am guldem sessel da ist alle
sein gestalt vns alle sein ge=
leichnust vnd erbermt sein
antlitz als dy lichtin steen
vnd sein bar ist im rot vnd
get im auff sein achsen vnd
der part ist im auch rot
vns krauss vns mit gar lang
vns ist im sein gewant alls
schon als do er auff erdreich
gewesen ist Also setzt er neben des
altars auff dem guldem
stuel dy weyl man messe
singt vns nam dy zeyt
krumbt das man dy lewt
perichten sol so nymmt der
patriarch unsers herren
leichnam vns leyt im auff
ain grosse guldein paren vns
treyt in dann sand thomas
dar mit grosser andacht vns
kniet fuer in nid vns gibt
im den ere dy nymmt sand
Thomas mit der rechten hant
vns get dann alles volich
zu im frauen vns man vns
emphachen dann unsers herren
leichnam ist aber ain mensch
da das in dunken oder in
vngelauben ist get er dann
hin zue vns weil unsers herren
leichnam emphachen so
leucht er sein hant wider
zu im vns tuet so mit auff
dy weyl der mensch gesen
wirdig ist vns krumt der